

Dreiviertel Jahrhundert als Sängerin aktiv

Autor(en): **Zaugg, Dora**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 91

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954555>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



- Patrick Secchiari, Chorleitung

für diese ausgezeichnet organisierte und präsentierte Kurswoche „Lieder und leite“. Vielen Dank für die vielen lehrreichen Themen und die guten, einprägsamen Hinweise und Tipps. Ein in Zukunft konsequentes Anwenden und Weiterführen des Gelernten und das Befolgen der zahlreichen Rat-schläge garantiert eine nachhaltige Wirkung und verspricht uns KursbesucherInnen weiterhin viel Freude am Singen.

Ebenfalls ein herzlicher Dank gilt Frau Monika Vögeli und dem Haus- und Küchenteam der Gartenbau schule. Wir haben uns im Oeschberg sehr wohl gefühlt.

Andrea, Hanni, Renate, Christian



Stimmbildung mit Silvan Müller

Chorvereinigung Oberaargau

Am 20. August 2011 fand im katholischen Kirchgemeindehaus Langenthal unsere traditionelle Stimmbildung statt. Unter der professionellen Leitung von Silvan Müller genossen 56 Sängerinnen und Sänger einen sehr lehrreichen Nachmittag. Silvan Müller versteht es, mit seiner gewinnenden Art alle zu begeistern. Er betont auch die Wichtigkeit des Einsingens in den Chören. Sei-

ne Anregungen sollten von den Teilnehmer an ihre Chöre weitergegeben werden. Die Anwesenden sind sich einig, dass nach einem guten Einsingen das Singen weniger Mühe bereitet.

In der Pause wurden die Sängerinnen und Sänger mit einem Zvieri, offeriert und gebacken von den Vorstandsmitgliedern, verwöhnt. Die Süßigkeiten und das „Salzige“ werden immer sehr geschätzt.

Nach der Pause wurden Lieder einstudiert und das Gelernte beim Einsingen angewendet. Das gelang nicht immer, so dass Silvan Müller sagen muss: „Wie haben wir das soeben geübt?“

Der lehrreiche Nachmittag verging viel zu schnell. Mit einem „Dankeschön“ und grossem Applaus verabschiedeten sich die Sängerinnen und Sänger.

Elisabeth Lüthi

Dreiviertel Jahrhundert als Sängerin aktiv



Leni Jaberg hat sich nach über 77 Jahren vom aktiven Mitsingen im Frauenchor Stettlen zurückgezogen

Leni Jaberg trat im Frühling 1933, nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit, in den damaligen Frauen- und Töchterchor Stettlen ein. Nach über 77 Jahren aktivem Mitwirken hat sie nun aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt erklärt.

Liebe Leni, wir danken dir von ganzem Herzen dafür, dass du über eine so lange Zeit wie niemand sonst das Geschehen in unserem Chor mitgetragen und mitgestaltet, mit uns die Freude am Singen und auch den Alltag geteilt hast. Eine Chorreise, eine Konzert- und Theateraufführung reihte sich an die nächste, und schliesslich sind mehr als drei Viertel eines Jahrhunderts vergangen, und irgendwie weiss man gar nicht recht, wie. Es bleibt nur die Bewunde-

rung über diese langen Jahre, durch die hindurch du dem Frauenchor die Treue gehalten und deine sonore Altstimme geliehen hast.

Liebe Leni, wir wünschen dir für die nun sicher etwas ruhigere Zeit ohne Gesangsproben und Konzertauftritte nur das Beste. Wir werden uns sehr darüber freuen, dich bei einer nächsten Gelegenheit oder an einem unserer Anlässe zu sehen. Singen verbindet – sagt man. Diese Bande werden auch über die aktive Zeit als Chorsängerin hinaus halten, davon sind wir überzeugt.

Dora Zaugg,
Präsidentin Frauenchor Stettlen